

Francesco Alberoni

Erotik

*Weibliche Erotik,
männliche Erotik -
was ist das?*

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Die Unterschiede	9
1. »Es lebe der Unterschied!«.	9
2. Erotisches Schlaraffenland: Männer pornos und Frauenschulzen.	12
Frauentraum	21
3. Individuelle und kollektive Erotik.	21
4. <i>Schönheit und Macht.</i>	27
5. »Doch alle Lust will Ewigkeit«.	35
6. Weibliche Verführung und Verweigerung.	43
Männertraum	52
7. <i>Die erotische Unterbrechung der Zeit.</i>	52
8. <i>Verführung und Hingabe.</i>	63
9. <i>Zwei Wurzeln der Erotik.</i>	70
10. <i>Erotik und Gewalt.</i>	76
11. <i>Dialektik von Kontinuität und Diskontinuität.</i>	85
12. <i>Sexualität und Liebe im Zeichen der Emanzipation</i>	91
Promiskuität	98
13. Formen der Promiskuität.	98
14. Die kollektive Seite der weiblichen Erotik.	104
15. <i>Homosexualität.</i>	110
16. <i>Voluntarismus.</i>	117
17. Vielfalt und Einzigartigkeit.	121
Liebesobjekte	128
18. Bindungsmechanismen.	128

19. <i>Bindung durch Freude.</i>	131
20. <i>Bindung durch Verlust.</i>	140
21. <i>Eifersucht.</i>	146
22. <i>Der Status nascendi.</i>	154
23. <i>Verliebtsein und Identität.</i>	162
24. <i>Erotische Freundschaft.</i>	171
Widersprüche.	177
25. <i>Der Imperativ der Verführung.</i>	177
26. <i>Verführung und Wahrheit.</i>	185
27. <i>Erotik und Moral.</i>	193
Spuren der Übereinstimmung	201
28. <i>Mythos der Erotik.</i>	201
29. <i>Erotik und Erkenntnis.</i>	209
30. <i>Harmonie der Vereinigung.</i>	216
31. <i>Erotik und Reife.</i>	223
Anmerkungen.	227
Personenregister.	237